Presseinformation

10. Oktober 2008

Neue Super-Ethanol Tankstelle in Lassee

Wirkt dem Treibhauseffekt entgegen

An der Lagerhaus-Tankstelle in der Marktgemeinde Lassee (Bezirk Gänserndorf) gibt es seit kurzem umweltschonendes Super-Ethanol (E85) aus der Zapfsäule. Die weiteren Bioethanol-Tankstellen in Niederösterreich sind in Mitterndorf (Bezirk Tulln) und im Lagerhaus Neulengbach.

Der Biokraftstoff Super-Ethanol ist ein Gemisch aus bis zu 85 Prozent Bioethanol und 15 Prozent Superbenzin. Verglichen mit herkömmlichem Treibstoff überzeugt Bioethanol in erster Linie durch seine Umweltverträglichkeit. Der Großteil der benötigten Rohstoffpflanzen kann in Österreich angebaut werden, wodurch sich die Versorgungssicherheit auf dem Treibstoffmarkt erhöht. Eine aktuelle Lebenszyklusanalyse der Bioethanol-Anlage in Pischelsdorf hat gezeigt, dass sich allein durch den Einsatz von Bioethanol die Kohlendioxid-Emissionen im Transportsektor jährlich um bis zu 380.000 Tonnen reduzieren.

Für Biokraftstoffe spricht auch das Preisargument: Der Preis pro Liter liegt aktuell knapp unter jenem von Euro-Superbenzin. Dazu führt die höhere Oktanzahl des Bioethanols zu einer bis zu 20 Prozent höheren Motorenleistung. Mit einem entsprechenden Umrüstsatz kann grundsätzlich jedes Benzinfahrzeug ethanoltauglich gemacht werden. Spezielle Fahrzeuge, die mittlerweile fast alle Autohersteller anbieten, können sowohl mit Bioethanol als auch mit Super-Benzin betrieben werden.

Die erste Bioethanol-Anlage Österreichs gibt es in Pischelsdorf. 125 Millionen Euro investierte das niederösterreichische Agrarunternehmen Agrana in die Anlage, die aus Weizen, Mais und Rübendicksaft umweltfreundliches Bioethanol gewinnt.

Nähere Informationen: http://www.superethanol.at/, http://www.agrana.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at